

Summen die passend für Circulation sind und
o Prozent Interessen tragen sollen.

Die Bill, welche für die pünktliche Be-
zahlung der Interessen von der Staats-
schuld sorgt, passirte in Committee des
Senats.

Der Vertagungs-Beschluß wurde bis
Montag den 21. März verschoben.
Im Senat erstattete Hr. Favell, von
der innern Verbesserungs Committee einen
langen Bericht gegen die Einstellung der
Wäuten auf unvollendeten Linien und zu
Gunsien einer schnellen Vollenbung ver-
selben.

Der Beschluß zur Vertagung am 15.
Dieses, kam auf. Ein Antrag wurde ge-
macht den 15. auszustreichen und dafür
einzurücken, daß die Gesetzgebung sich am
22. März vertage u. am 21. Mai wieder
versamle. Hr. Cochran bot eine Ver-
besserung an, daß den Mitgliedern wäh-
rend dem Aufbruche kein Lohn und Meil-
engeld erlaubt werden soll.

Die Conferenz Committee über die Res-
sumtionbill wünschte eine Vermehrung
ihrer Zahl. Sie wird schwerlich wegen
sogleicher Waarzählung einig werden.

Jährlicher Schul-Bericht.

Wir gehen nachstehend einen sehr inter-
santen Auszug aus dem Schulberichte, wel-
cher durch den Superintendenten der Geset-
gebung überreicht wurde:

Die ganze Anzahl der Schul-Distrikte
im Staate belief sich am 1sten Juni, mit
Ausschluß der Stadt und des County's
Philadelphia, auf 1072. 917 Distrikte
haben das Gesetz angenommen, und nur
156 Distrikte haben es verworfen. In
den angenommenen Distrikten wurden 6-
470 Schulen gehalten, und zwar im Durch-
schnitt waren dieselben 5 Monate und 7
Tage offen. Es sollen aber in diesen Dis-
trikten noch 607 Schulen notwendig sein.
123,000 Schüler wurden in diesem Jahre
für die Erbauung neuer und Ausbesserung
alter Schulhäuser ausbezahlt. Es sind in
diesem Jahre 5234 männliche, und 2368
weibliche Lehrer angestellt. Den männli-
chen Lehrern wurden im Durchschnitt 818
91, und den weiblichen \$11 45 bezahlt.
— Ganze Summe des Schulfonds in den
Distrikten, welche das Gesetz angenommen
haben in 1841, \$627,452. In diesen Dis-
trikten sind 157,225 Knaben und 128,
244 Mädchen unterrichtet worden, welches
im Durchschnitt 44 für jede Schule aus-
macht. Die Durchschnittskosten eines je-
den Schülers waren \$26 den Monat.
In diesen Schulen sind 5174 Kinder in
der deutschen Sprache unterrichtet worden.
Es ergibt sich weiter aus dem Berichte,
daß ungefähr 37,000 Kinder in den ange-
nommenen Distrikten gar nicht unterrich-
tet worden sind. Die Anzahl der in den
gemeinen Schulen unterrichteten Schüler
von 1841, übersteigt die von 1840 um
29,561.

Folgt man dem Berichte weiter, so fin-
det man, daß der Staat in 1838 7,990
zu Collegien, Akademien und Seminaren
bezahlt hat, wohingegen er in 1841 847-
656 bezahlte. In 1836 war die ganze
Anzahl der Schuldistrikte im Staate 907,
von welchen 526 das Gesetz annahmen u.
371 es verworfen. — In 1841, wie schon
angegeben, war die Anzahl der Distrikte 1072
— angenommen 917 — verworfen 155.
Im Jahre 1836 beliefen sich die Unkosten,
im Schulen zu halten, auf \$193,972 und
in 1841 auf \$531,348. In 1835 sind
100,000 Schüler im Durchschnitt 3 Mo-
nate und 12 Tage, und in 1841, 284,469
im Durchschnitt 5 Monate und 7 Tage
unterrichtet worden. Man sieht hieraus,
daß jährlich mehr Distrikte das Gesetz an-
nehmen, und daß sich die Anzahl der Schü-
ler sehr schnell vermehrt.

In Michigan begnügen sich die Geset-
geber nicht damit, sich gelegentlich einan-
der abzu prägen, sondern ziehen es vor,
sich einander niederzuschleichen. Dies ge-
schah neulich, als man einen neuen Scher-
riff für Grant County ernennen wollte.
Hr. P. Arndt, Mitglied von Braun Co.,
unterstützte die Ernennung von E. S. Wa-
ter, während James R. Winyard von
Grant County, seinen Bruder dazu er-
nannt wissen wollte. Im Laufe der De-
bate darüber machte Arndt einige Bemer-
kungen, die Winyard für falsch erklärte
und sich dabei heftiger und beleidigender
Ausdrücke bediente, worauf indeß Arndt
nichts erwiderte. Nachdem die Sitzung
vorüber war, ging Arndt zu Winyard u.
forderte ihn auf, seine Beleidigungen zu-
rückzunehmen, welches dieser aber verwei-
gerte und die Schwähnworte wiederholte.
Arndt schlug darauf nach Winyard, dieser
aber trat einen Schritt zurück, zog eine
Pistole hervor und schoß Arndt tod. — So
weit bringt es die Parteilichkeit und Zügel-
losigkeit der Leidenschaft. [A. u. n. B.]

„Tom, was ist eine Geseßgebung?“
— fragte neulich ein Knabe den andern. „Es
du Narr, versteht du den fell nicht?“
„Sind Leute die Geseße machen.“ — war die
Antwort. „Na, do weißt du's noch net?“
„mein Dad hot gesagt, es sind Leute die für
3 Thaler des Tages nichts thun.“

Ein Elephant und ein Zebra, welche zu
der Menagerie der Herren Titus, Agui-
vine, June und Co. gehörten, crepirten in
der vorletzten Woche, wie man vermuethet
durch Vergiftung.

4) Gesundheit. — Gesundheit ist jener Zu-
stand des Körpers und Gemüths welcher ein
ständhaftes Wohlfeyn erzeugt; irgend etwas
weniger wie dies ist Krankheit und wird erzeugt
durch Anhäufung fränklicher Feuchtigkeiten im
Blute oder andern Säften. durch Vernachlässi-
gung vegetabler Abführung. Die Cur ist sehr
einfach: öffnet die natürlichen Canäle welche die
Natur besorgt hat zur Abführung aller Unrei-
nigkeiten, und Gesundheit wird sicher folgen.
Dies kann ohne Mühe gethan werden durch den
Gebrauch von Dr. Brandreth's universal
Kräuter-Pillen, welche durch Erfahrung von
Tausenden bekannt sind, daß sie das Blut per-
fekt reinigen von allem Krankheitsstoff, und
fränkliche schwache Constitutionen zu völliger
Gesundheit und Wohlfeyn bringen.
Erinnere Euch, daß in keinem Drug Sieber
die achten Pillen verkauft werden, weder in der
Stadt noch auf dem Lande.
Man kaufe sie in Reading bei Strichter u.
McKnight, und im Lande bei den Agenten,
die in einem andern Theile dieser Zeitung be-
kannt gemacht sind.

Verheirathet.

— durch den Ehem. Hrn. Jacob Müller am 26
sten Febr., Herr Jacob Kissinger von Cumru,
mit Miß Sara Koch von Ober Bern.

— am 27sten, Hr. John Albrecht von Union,
mit Miß Mary Westly von Robeson.

— am nämlichen Tage, Hr. Benneville Pdes-
ger mit Miß Carolina Phillips, von Reading.

— durch den Ehem. Hrn. D. Ulrich, am 12.
Febr., Hr. David Crimes mit Miß Henri-
etta Ried, beide von Heidelberg.

— am 19ten, Hr. Johannes Scholl mit Miß
Bertha Clemens, beide von Herrerburg.

— am 22sten, Hr. Emanuel Wover von Jans-
caster County, mit Miß Susanna Leininger
von Heidelberg.

— durch den Ehem. Hrn. Wm. Paul, am 22-
sten Februar, Hr. Wm. Ehling mit Miß Lou-
isa Coleman, beide von dieser Stadt.

Starb.

— am 26sten Febr., in Robeson Taunship,
Vhder Schäfer, alt 95 Jahr.

— am nämlichen Tage, in Hamburg, Cathari-
ne Schests, im 49sten Jahre ihres Alters.

— in der vorletzten Samstags Nacht, in die-
ser Stadt, Frau Ruth, Gattin von George
Ruth, im 65sten Lebensjahre.

— am 24. Febr., in dieser Stadt, Catharina
Reinhart, Gattin von Peter Reinhart, im
62sten Jahre ihres Alters.

— am 23. Febr., in Cumru Taunship, Anna
Kric, Gattin von Franz Kric, im Alter von
67 Jahren, 8 Monaten und 19 Tagen.

— am 23sten Februar, in der Stadt Libanon,
Jacob Bicker, Soldat der Revolution, im
Alter von 84 Jahren.

— am 24ten Febr., in Ober Bern Taunship,
John Siman, von Jonathan, im Alter von
einigen 30 Jahren.

An die achtbaren Richter von der Court der
vierteljährlichen Sitzungen des Friedens
cc., zu Reading, in und für die County
Berks, bei der April Sitzung 1842.

Die Bittschrift von Jacob Treichler, von
Washington Taunship, der Bittsteller zeigt
ergaben an, daß er seit mehreren vergange-
nen Jahren ein öffentliches Haus zur Be-
weirthung gehalten am nämlichen Plage wo
er jetzt wohnt; er bittet daher Euer Achtba-
ren, ihm einen Erlaubnißschein zu ertheilen,
damit er auch das nächste Jahr seine Wirths-
schaft fortsetzen könne.
Und er bittet cc.

Jacob Treichler

Wir die Unterschriebenen, Einwohner von
Washington Taunship, Berks County, em-
pfehlen Jacob Treichler, den Bittsteller, als
schickliche Person ein Wirthe- oder Gasthaus
zu halten, und bezuegen hiermit, daß er
wegen Ehrlichkeit und Mäßigkeit einen ge-
nuten Ruf hat; daß wir das Haus und den Platz
kennen, wo er bisher Wirthschaft gehalten,
und für welches er um einen Erlaubnißschein
nachsucht, und daß er hinlänglich mit Raum
und Bequemlichkeit versehen ist, um Fremde
und Reisende beherbergen und bewirtheten zu
können, und daß gedachtes Gast- oder Wirthe-
haus zur Bequemlichkeit der Reisenden und
des Publicums überhaupt nochwendig ist.

Michael Woyer Wm. K. Strauffer
Henry Eshbach Christian Humberger
John Smith John Koons
Peter Woyer John Roland
Jacob Knelz Joseph Gary
John Stampfer Joseph Erle
Joseph Woyer Samuel D. Klein
Washington, März 8. 3m.

An die Achtbaren, den President- und die
Geschäftsrichter von der Court der vier-
teljährlichen Sitzungen des Friedens cc.
zu halten in Reading, in und für die
County Berks, bei den April-Sitzungen,
1842.

Die Bittschrift von George Günther, in
langschwamm Taunship, zeigt achtungsvoll
an: Daß Euer Bittsteller seit mehreren ver-
gangenen Jahren ein öffentliches Haus zur
Bewirthung gehalten, in dem Hause, in wel-
chem er jetzt wohnt; er bittet daher Euer
Achtbaren, ihm einen Erlaubnißschein zu er-
theilen, dieselbe für das ankommende Jahr
fortzusetzen.
Und er bittet cc.

George Günther.

Wir die Unterschriebenen, Bürger von
langschwamm Taunship, Berks County, em-
pfehlen Geo. Günther, den Bittsteller, als ei-
ne schickliche Person um ein Wirthe- oder
Gasthaus zu halten, und bezuegen hiermit,
daß er in gutem Rufe der Ehrlichkeit u.
Mäßigkeit steht; daß wir das Haus kennen,
für welches er um einen Erlaubnißschein bit-
tet und wissen, daß er mit Raum und Bequem-

lichkeit zur Beherbergung und Bewirthung
von Fremden und Reisenden wohl versehen ist
und daß solches Wirthe- oder Gasthaus zur
Bequemlichkeit des Publicums und der Ver-
weirthung fremder oder reisender Personen,
nothwendig ist.

Aaron Albright Benjamin Delang
George Strauß Daniel D. Long
David Staude David Fenstermacher
Neben Wolf John Bus
Michael Delang Jacob Bus
Carl Koch Jonathan Haas.
langschwamm, März 8. 3m.

An die Achtbaren, den Presidenten und sei-
ne Geschäftsrichter der Court der vier-
teljährlichen Sitzungen und des Frie-
dens cc. zu halten in Reading, in und
für die County Berks, bei den April
Sitzungen, 1842.

Die Bittschrift von Daniel B. Grim, in
Grünwisch Taunship, zeigt achtungsvoll,
daß Euer Bittsteller seit mehreren Jahren
in dem Hause wo er jetzt wohnt, ein Haus
der öffentlichen Bewirthung gehalten, da-
bei er Euer Achtbaren, ihm einen Erlaub-
nißschein zu ertheilen, um das künftige Jahr
fortfahren zu dürfen. — Und er wird bitten cc.
Daniel B. Grim.

Wir die Unterschriebenen, Bürger von
Grünwisch Taunship, Berks County, em-
pfehlen Daniel B. Grim, den Bittsteller,
als eine schickliche Person um ein Gast- oder
Wirthehaus zu halten, und bezuegen hiermit,
daß er von gutem Rufe ist, hinsichtlich der
Ehrlichkeit und Mäßigkeit; daß wir das
Haus kennen für welches der Erlaubnißschein
erbeten wird, daß er wohl versehen mit Raum
und Bequemlichkeiten um Fremde und
Reisende aufzunehmen und zu bewirtheten, und
daß solches Gast- oder Wirthehaus nochwen-
dig ist für die Bequemlichkeit des Publicums
sowohl als auch Fremde und Reisende aufzu-
nehmen.

Daniel Schenker Peter Dressler
Carl Blesler Wilhelm Weizle
Jacob Stoner Jesse Weichly
Samuel Weyler Samuel Oswald
L. W. Ruz Abraham D. Richter
Phillip Dpp John Kroninger
Charles Gelf.
Grünwisch, März 1

Drecher und Coleman haben just errichtet
am Eck in Front vom Stohr
"Einen goldnen Stern,"
als ein Schild vom wohlfeilen Stohr, wo
sederzeit ein großes Assortement wohlfeiler
Güter zu haben ist.
Reading, März 8.

Goldener Stern,
Schild vom wohlfeilen Stohr,
Eck der Penn und 5ten Straße.
Drecher und Coleman haben so eben er-
halten, einen frischen Vorrath neuer und
wohlfeiler Güter, wozu Käufer besonders
aufmerksam gemacht werden.
Reading, März 8.

Neue Waaren.
Jetzt eröffnet am Stohr zum Schild der
"Goldnen Kugel" einen wohlausgewählten
Vorrath zeitgemäßer Vroden Waaren, direkt
von Philadelphia Auktionern, wozu die Auf-
merksamkeit der Käufer besonders erbeten
wird, da sie mit einem sehr kleinen Profit
verkauft werden bei
Thomas M. O'Brien.
früher Raiguel und Co.
Reading, März 8.

Proclamation.
Nachdem der achtbare John Banks, Esq.,
President der verschiedenen Courten von Com-
mon Pleas, des dritten Gerichtsbezirks be-
stehend aus den Counties Berks, Northamp-
ton und Leba, in Pennsylvanien, und Rich-
ter der unterchiedlichen Courten von Oyer
und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen
und allgemeiner Gefängniß Erledigungen, in
gedachten Counties, und Matthias S. Rich-
hard und William Addams, Esq's, Richter
der Courten von Oyer und Terminer, der
vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner
Gefängniß Erledigung, für die Richtung von
Haupt- und andern Verbrechen in gedachtem
County Berks, ihrem Befehl an mich ausges-
stellt haben, datirt Reading, den 8ten Januar
A. D. 1842, worin sie eine Court von Com-
mon Pleas der allgemeinen vierteljährlichen
Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemei-
ner Gefängniß Erledigung anberaumen, wel-
che gehalten werden soll zu Reading, für die
County Berks, aus den ersten Montag
im nächsten April (welches den 4ten des
ersagten Monats sein wird.) und welche zwei
Wochen dauern soll —
So wird hiermit Nachricht ertheilt an den
Coroner, die Friedensrichter und Constabel
der gedachten County Berks: daß sie sich zu
ersager Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit
ihren Beisitzern, Registraturen, Unter-
suchungen und Examinationen und allen an-
dern Erinnerungen einzufinden haben, um sol-
che Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu
thun obliegen. — Desgleichen diejenigen wel-
che verbuuden sind gegen die Gefangenen die
in dem Gefängniß der County Berks sind,
oder dann sein mögen, gerichtlich zu verfar-
ren, so wie es recht sein mag.
Daniel K. Herly, Scheriff.
März 8, 1842. 4m.
"Gott erhalte die Republik!"
§ Die Zeugen und Invoce, welche auf er-
sagte Court vorgeladen sind, werden ersucht,

Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres
Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des
Befehles dazu gezwungen. Diese Anzeige wird
auf befohlenen Befehl der Court bekannt ge-
macht, daher alle Diejenigen, welche es an-
geht, sich darnach zu richten haben.
* Die Friedensrichter durchaus der County
sind erbreichtfertig ersucht Verträge von Ne-
gociationes und Anklagen an einen der pro-
sequirten Anwälde, Peter Gilbert und J.
Pringle Jones, Esqs. einige Tage vor der
Court zu machen, so daß Bills zubereitet
werden mögen, für das Handeln der Grand
Jury und Parteien, zeugen und betwohnen
de Jury keine Zeit verlieren.

Zum Privat Verkauf,
Eine der ältesten, vollständigsten und best-
gelegenen deutschen Buchhandlungen in die-
sem Staat, die ununterbrochen die anschn-
lichsten und gewinnreichsten ins und ausländi-
schen Geschäfte macht, bietet man zum Ver-
kauf an.
Wo, und unter welchen Bedingungen, die,
wohlverstanden, äußerst billig sind, erfährt
man in der Druckerei des Liberals Beobach-
ter's, in Reading, Penn., entweder bei per-
sönlicher Anfrage, oder durch postfreie Briefe.
Kaufkuffige belieben sich bald zu melden.
März 8, 1842.
Güttere Heeren Kollegen, die mit uns
verfehen, würden uns durch die Aufnahme des
Obigen, in ihre respectiven Blätter, zu Ge-
nugthuung verpflichten

Readinger Post-Amt.
Liste von Briefen, die bis zum 1. März 1842
auf Hand geblieben waren:
Boyer, Sarah B. Kerber, Valcasser
Boyer, Jobn Kers, Jobn
Boyer, Phillip Kemp, John
Boyer, Amos Kffer, John jr.
Boyer, Jacob (Amity). Krauser, Cyrus (Cumru).
Brower, Jacob
Bug, George D.
Brooks, Charles
Brooks, Edward
Butter, John Bern-
hard (Schiff).
Browneville, Jacob
Boekenftr, John
Bern.
Beyler, Joel
Betting, Daniel L.
Barolett, Jobn
Bundly, Isaac
Burns, Elizabeth
Boone, Elizabeth
(Cumru).
Boler, Hannah
Collins, J.
Collins, S.
Caany, E. S.
Cerrin, Jackson
Coller, James
Dunder, Gabriel
Diehl, John Stephen
Dunn, Catharine
Dunkel, William
Davidson, Hanna Jane
Eashburn, Christophher
Ergood, Michael
(Cumru).
Eltz, John (Robeson)
Fred, Wm.
Frenberger, E.
Fischer, Wm. (Bern).
Fincher, Sarah
Fartel, John
Greiner, E.
Gardner, George
Guldin, Daniel
(Erter).
Good, Mary
Grombing, Peter
Gross, Samuel
Heidreich, William
Huyett, Samuel
Hugh, Bendict
Hine, William
Harg, Daniel
(Robeson).
Heminger, Leonard
Hicks, Ann
Hill, George (Erter)
Hain, Abfahm und
Jacob
Hoffa, Daniel
Hoyer, John
Haas, Michael
Herzhinger, Joseph
Bern.
Himmer, John
Hortensine, Sarah
Hughes, Daniel
Reith, Wm.
Klehr und Schäffer
Kalbac, William
Kline, Henry
Knabb, Daniel D.
Klein.
Keller, Wm.
K. W. Personen welche von obigen Bre-
fen abholen, werden belieben zu sagen daß sie
bekanntgemacht sind.
Charles Troyell, P. M.
Reading, März 8, 1842

Leinbach, Solomon
Kop, Gideon
Lutz, Adam
Latham E. W.
Lepton, Francis
Levan, Daniel
Logan, Margaret
Loebhart, Mary Ann
Leinig, John Heinrich
(Schiff).
Moriz, Samuel
McGivern, Patric
Morgeler, John (Elsas)
Miller, Jonathan
Moore, Alexander
More, Peter (Robeson)
Miller, Wm.
Myers, Wm.
Pile, Daniel jr.
Ponell, John (Bern)
Phillip, Elisabeth
[Wittwe].
Reiter, John jr.
Robert, Ludwig
Rice, Anna
Risser, Henry
Reiff, Daniel (Erter).
Stamm, Phillip
(Bern. 2).
Shanawan, Peter
Scheid, Herr Wilhelm
(Schiff).
Scheids, Jacob
Sands, Eliza
Seifrit, Sarah
(Robeson).
Speace, Samuel
Stuatt, Samuel B.
Smith, John A.
Sassaman, Henry
Spuller, Herr Joseph
(Schiff).
Schaffer, Michael
Smumber, Joseph
Smumber, Charles
Seifrit, Abraham
(Robeson).
Spiseler, S.
Scharman, John
(Cumru).
Sell, John
Schleiman, Hannah
Schroger, John
Steiner, John sent.
Stiles, George
Schroet, W.
Arivits, Jacob (Elsas)

Wiener, Benj.
Winter, Jacob (Erter)
Wehringer, Herr
(Bern. Schiff).
Welsch, John
Went, John
Weidenhammer, Geo.
Wright, Elisabeth
Winkel, Samuel
(Elsas).
Wilbur, Henry
Weidner, E. S.
W. W. Personen welche von obigen Bre-
fen abholen, werden belieben zu sagen daß sie
bekanntgemacht sind.
Charles Troyell, P. M.
Reading, März 8, 1842

Einheimische Güter.
Kleisch, Moelme, Bett-Latings, s drachig
Kleischener Carper-Bettel, baumwollen Carper's
Bettel, gelblich und ungelbliches Teppich's
Barn, dunkelblau baumwollen Garn, nebst
einer Verschleißtheit anderer einheimischer
Güter, welche zu herabgesetzten Preisen ver-
kauft werden am Stohr von
John Allgairer.
Reading, März 1.

Wüthener, Benj.
Winter, Jacob (Erter)
Wehringer, Herr
(Bern. Schiff).
Welsch, John
Went, John
Weidenhammer, Geo.
Wright, Elisabeth
Winkel, Samuel
(Elsas).
Wilbur, Henry
Weidner, E. S.
W. W. Personen welche von obigen Bre-
fen abholen, werden belieben zu sagen daß sie
bekanntgemacht sind.
Charles Troyell, P. M.
Reading, März 8, 1842

Wüthener, Benj.
Winter, Jacob (Erter)
Wehringer, Herr
(Bern. Schiff).
Welsch, John
Went, John
Weidenhammer, Geo.
Wright, Elisabeth
Winkel, Samuel
(Elsas).
Wilbur, Henry
Weidner, E. S.
W. W. Personen welche von obigen Bre-
fen abholen, werden belieben zu sagen daß sie
bekanntgemacht sind.
Charles Troyell, P. M.
Reading, März 8, 1842

Wüthener, Benj.
Winter, Jacob (Erter)
Wehringer, Herr
(Bern. Schiff).
Welsch, John
Went, John
Weidenhammer, Geo.
Wright, Elisabeth
Winkel, Samuel
(Elsas).
Wilbur, Henry
Weidner, E. S.
W. W. Personen welche von obigen Bre-
fen abholen, werden belieben zu sagen daß sie
bekanntgemacht sind.
Charles Troyell, P. M.
Reading, März 8, 1842

Wüthener, Benj.
Winter, Jacob (Erter)
Wehringer, Herr
(Bern. Schiff).
Welsch, John
Went, John
Weidenhammer, Geo.
Wright, Elisabeth
Winkel, Samuel
(Elsas).
Wilbur, Henry
Weidner, E. S.
W. W. Personen welche von obigen Bre-
fen abholen, werden belieben zu sagen daß sie
bekanntgemacht sind.
Charles Troyell, P. M.
Reading, März 8, 1842

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel.	per	Arab.	Philä
Waizen	Bsch.	1 20	1 28
Roggen	''	65	70
Welschkorn	''	55	58
Hafers	''	40	42
Klebsaamen	''	1 75	1 90
Klebsaamen	''	4 50	5 00
Timothysaamen	''	3 25	2 50
Kartoffeln das	''	45	40
Salz	''	56	52
Beske	''	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	20	19
Apfelbranntwein	''	25	36
Leinol	''	95	95
Waizen Flaues	Faß	6 25	6 00
Roggen do.	''	3 50	3 75
Schinken	Pfd.	8	6
Rindfleisch	''	4	5
Schweinefleisch	''	5	6
Unschlitt	''	9	9
Fasbutter	''	13	13
Hieroy Holz	Klft.	4 50	6 00
Eichen do.	''	3 50	5 00
Steinkohlen	Kofe	4 50	6 00
Gips	''	5 50	5 00

Lager Kosciusko.

Ein Kestlager von Freiwilligen soll zu Read-
ing gehalten werden, anfangend auf Mitt-
woch den 1sten Mai und endigend am 24sten.
Um die Störung der regulären Lagerübungen
zu vermeiden, wünscht man daß alle Trupp
am 1sten eintreffen sollten.
General A. M. Probst, begleitet von sei-
nem Etat, wird das Lager commandiren.
Freitag, der 20ste, ist vorgeschlagen für eine
große Anspizung der Truppen, durch den Ober-
befehlshaber, Gouverneur Porter, die Ge-
genwart einer großen Anzahl General-Officiere
wird erwartet.

Samstag den 21sten wird ein Scheidens-
schreiben stattfinden für drei goldne Medallien,
und eine Urth an die Compagnie gegeben wel-
che den besten Schuß hat in den verschiedenen
Divisionen der Macht; die Cavallerie, Infanterie
und Schützen-Schützen schließen jede befon-
ders.

Bürger welche das Lager zu besuchen wünsch-
en werden die Schicklichkeit einsehen die Re-
geln zu beobachten: jede Gefälligkeit wird dar-
geboten werden soweit es mit der richtigen Voll-
ziehung der militärischen Pflichten nicht in Ver-
rührung kömmt.

Auszug aus den Verhandlungen der
Committee.
"Beschlossen, daß die unattachirten Corps
ersucht sind, sich in Bataillone und Regiment
ter zu organisiren, mit der vollen Anzahl Of-
ficere.
Beschlossen, daß dieses Lager nach den Re-
geln des regulären Dienst gehalten werden
soll, ausgenommen daß Ueberriter keiner höh-
eren Strafe unterworfen sein sollen wie Aus-
scheidung von ihren Compagnien oder zu Arrest.
Beschlossen, daß keine geistige Getränke an-
geschafft oder zugelassen werden sollen inner-
halb dem Lager-Bezirck.
Beschlossen, daß ein Circular an alle Militär
Corps gefandt werden soll, deren Namen man
erfahren kann, daß aber demungeachtet alle an-
dern Corps, in oder außerhalb dem Staate, die
kein Circular erhalten mögen, weil man ihre
Namen nicht erfahren konnte, versehen sind daß
sie herzlich willkommen sein werden."

Capt. William H. Keim,
Capt. Thomas S. Eders,
Capt. John W. Buerhart,
Lieut. David W. Knight,
Lieut. C. Feger Jackson,
Lieut. William Wambler,
Lieut. Daniel Green,
Lieut. J. P. Preuss,
Lieut. Jacob D. Barnett,
Lieut. S. H. Wählerberg,
Cornet D. W. Wentzel,
Reading, März 1, 1842.

Neue Güter.
John Allgairer hat just erhalten und er-
öffnet ein sehr großes Assortement von Güt-
tern, passend für die Jahreszeit, die ungewöhn-
lich wohlfeil sind und unter welchen sich fin-
den: Luche, Cassimiers, Sattinetts, Wilbets
Corden, Belvetin ein neuer Artikel für We-
sten und Hüte, Viebertine, Moeslin de laine,
Ching, schwarz Sattin-Westenzuge, Cam-
brick, Jaconet und andere Modiste cc. cc.
nebst einigen Kisten wohlfeile Umbrella's.
Reading, März 1.

Luche, Cassimiers, Sattinetts cc.
Just eröffnet vorzüglich Dunkelblau und
Schwarz in der Wölle gefärbtes, inwifsel
Grün, Oliven Dublin und braunes Tuch,
superior schwarzblau Ribbs, neue Art Buck-
stin Cassimiers, Sattinetts, Westenzuge cc.
welche mit kleinem Vortheil verkauft wer-
den wie sie je in einem andern Stohr in Rea-
ding angeboten worden, bei
Thomas M. O'Brien.
früher Raiguel u. Comp.
Reading, März 1.

Frischer Thee cc.
J. V. Lambert hat zu verkaufen
an seinem neuen Stohr, der Post-
Office gegenüber:
Superior schwarzen und grünen Thee von
50 Cent bis zu 81 25 das Pfund.
Besten Zuckerbau Molasse 60 Cent d. Gall.
do. do. 37 1/2 "
Reu Orleans do. 31 1/2 "
Bester Syrup do. 58 "
und ein Haupt-Assortement anderer Spegeci-
en in seinem Fach, welche er so wohlfeil, wenn
nicht wohlfeiler verkaufen wird, wie sie in eini-
gem Stohr in Reading verkauft werden könen.
Reading, März 1.

Superior schwarzen und grünen Thee von
50 Cent bis zu 81 25 das Pfund.
Besten Zuckerbau Molasse 60 Cent d. Gall.
do. do. 37 1/2 "
Reu Orleans do. 31 1/2 "
Bester Syrup do. 58 "
und ein Haupt-Assortement anderer Spegeci-
en in seinem Fach, welche er so wohlfeil, wenn
nicht wohlfeiler verkaufen wird, wie sie in eini-
gem Stohr in Reading verkauft werden könen.
Reading, März 1.